

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



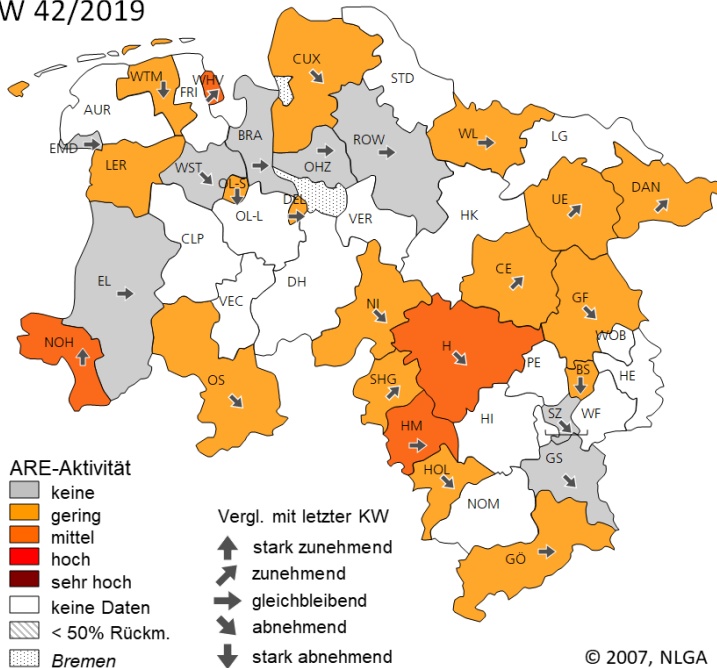
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **42/2019** 22.10.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 42/2019



Teilnehmer der 42. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 28 von 38 (73,7 %)
- KiTa 237 von 274 (86,5 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 1.830 von 19.460 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 9,4 % (Vorwoche 10,8 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 8 (Vorwoche 12)
- Gering 16 (Vorwoche 9)
- Mittel 4 (Vorwoche 6)
- Hoch 0 (Vorwoche 2)
- Sehr hoch 0 (Vorwoche 3)

Trend:

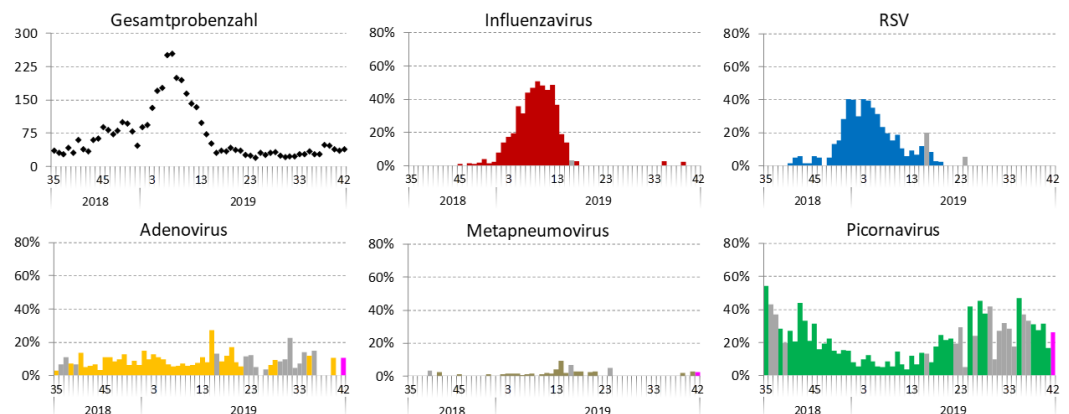
Der ARE-Krankenstand ist weiterhin gering. Wegen der Herbstferien sind die Daten noch immer unvollständig.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 42/2019

	Anz. pos.	%
Influenza	0	0
RSV	0	0
Adenovirus	4	11
Metapneumov.	1	3
Picornavirus	10	26
Positiv gesamt	15	39
Proben gesamt	38	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 42. KW waren Picornaviren (Rhino- und Enteroviren) mit einer Positivrate von 26 % weiterhin die vorherrschenden Erreger. Influenza- oder RS-Viren konnten nicht nachgewiesen werden.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

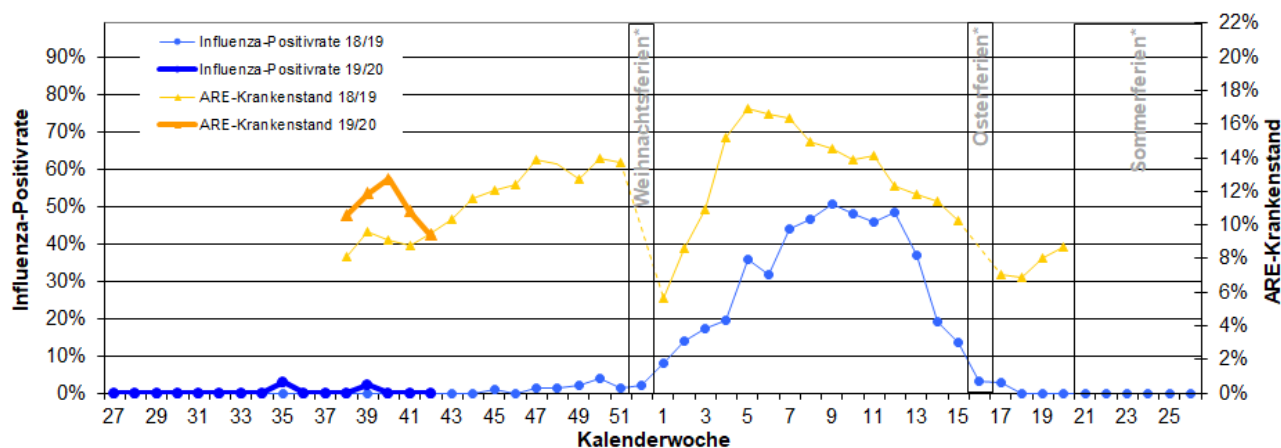
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 42. KW wurde ein laborbestätigter Influenzafall in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich um Influenza A-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt fünf laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 21.10.2019). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	
Influenza B Virus	1
Influenza A Virus, nicht differenziert	2
Influenza A (H3N2)	1
Influenza A (H1N1)pdm09	1

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 41. KW bundesweit gestiegen und lag insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 41. KW insgesamt 56 Sentinelproben zugesandt. In 29 (52 %) von diesen 56 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in einer Probe (2 %) Influenza A(H3N2)-Viren, in fünf Proben (9 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in sieben (13 %) Proben Parainfluenzaviren (PIV) und in 21 (38 %) Proben Rhinoviren nachgewiesen. In fünf Proben wurden Doppelinfektionen nachgewiesen. (Datenstand 15.10.2019)

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

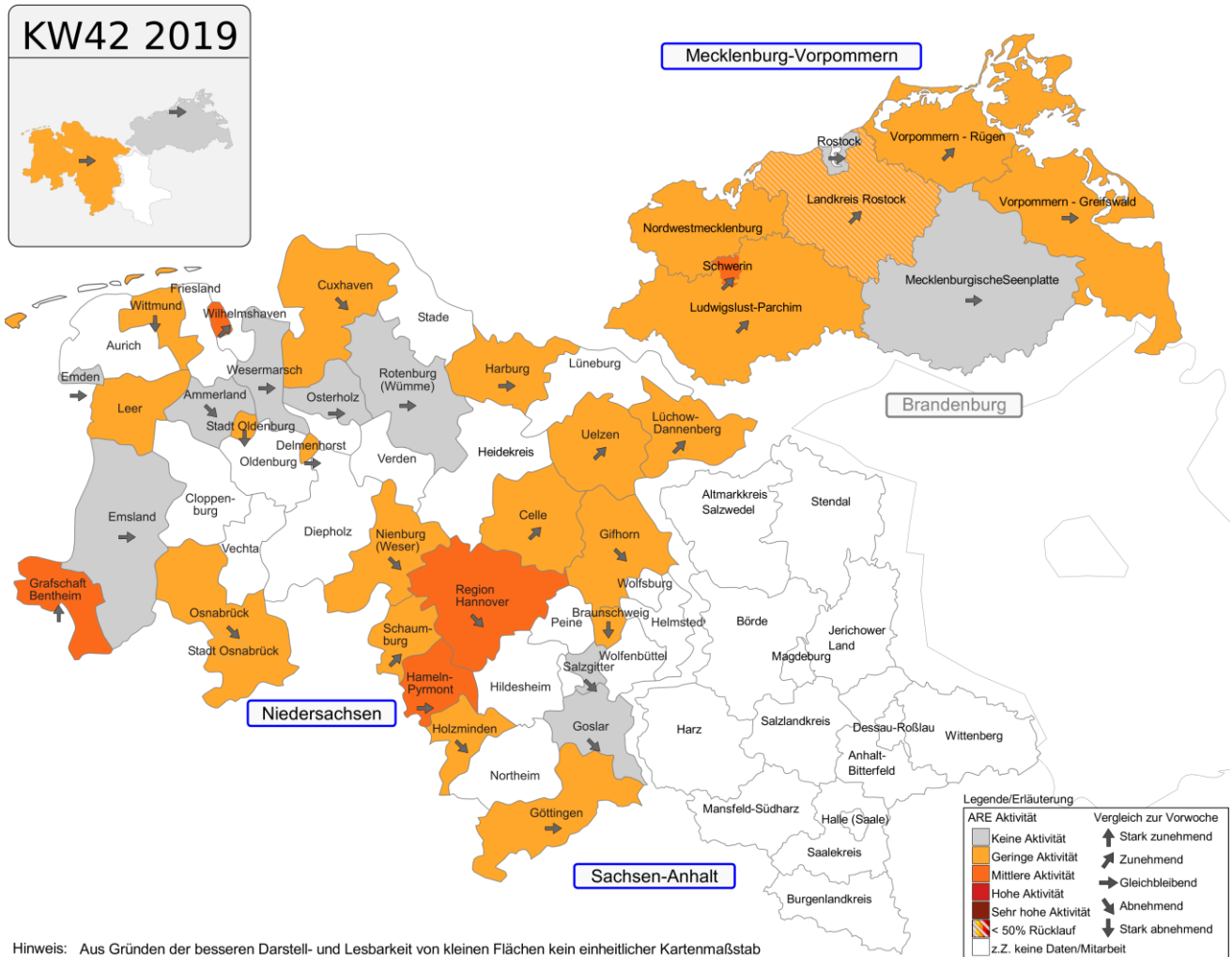
In der 41. KW 2019 berichteten alle Länder ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) unterhalb des jeweiligen Schwellenwertes. Die Influenza-Aktivität lag in 30 von 42 Ländern auf Basis-Niveau. Zwölf Länder berichteten niedrige Influenza-Aktivität.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Bisher traten nur vereinzelte Influenzananachweise auf. Erkältungskrankheiten sind derzeit auf andere Viren (z. B. Picorna-Viren) zurück zu führen. Ein Beginn der Grippewelle ist noch nicht erkennbar.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.